

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0325/16</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Kinder, Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Karmann, Maro
	Telefon	3 05-45 600
	Telefax	3 05-45 609
E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de	
Datum	11.07.2016	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	20.07.2016	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	21.07.2016	Vorberatung	
Stadtrat	28.07.2016	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für den Betrieb der Jugendtrendsporthalle NEUN in Trägerschaft des Stadtjugendrings  
(Referent: Herr Engert)

### Antrag:

1. Die Erklärungen für die zusätzlichen jährlichen Aufwendungen für den Betrieb der Jugendtrendsporthalle NEUN in Höhe von ca. 41.500 EUR werden zur Kenntnis genommen.  
Die dadurch für 2016 zusätzlich erforderlichen Mittel werden genehmigt.
2. Die Kalkulation in der Anlage 1 wird zur Kenntnis genommen.
3. Dem Stadtjugendring Ingolstadt wird für den Betrieb der Jugendtrendsporthalle NEUN für die Jahre 2017 – 2019 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von insgesamt 105.000 EUR gewährt.

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 41.500 EUR	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten ca. 105.000 EUR 2017 - 2019	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 451500 702010 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: Budget Amt für Kinder, Jugend und Familie	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

Zu 1. :

Gemäß Grundsatzbeschluss des Stadtrates vom 29.07.2010 betreibt der Stadtjugendring Ingolstadt die Jugendtrendsporthalle im Kulturzentrum „neun“.

Die Jugendtrendsporthalle erfreut sich großer Beliebtheit, was sich in der steigenden Zahl der Nutzer widerspiegelt:

Die neun war 2015 an 281 Tagen und 1822 Stunden geöffnet.

In dieser Zeit besuchten 7657 junge Menschen (u14: 1017, 14-17: 3895, ü18: 2745) das Jugendtrendsportzentrum.

Es wurden 772 Einzelveranstaltungen wie Workshops, Events etc. durchgeführt. Alle Bandübungsräume sind ganzjährig an bis zu 14 Bands vermietet und werden sehr gut genutzt. Alle weiteren Detailinformationen sind der beigegeführten Statistik omJA (siehe Anlage) und dem SJR-Jahresbericht 2015 zu entnehmen.

Anfang August 2015 hat sich der Stadtjugendring Ingolstadt an das Amt für Kinder, Jugend und Familie gewandt und mitgeteilt, dass die mit Beschluss des Stadtrates vom 28.02.2013 (V0503/12)

gewährte Zuschusshöhe von jährlich 26.000 EUR für den Betrieb der Jugendtrendsporthalle nicht ausreichend ist.

Die erste Kalkulation des Stadtjugendrings war eine grobe Schätzung, mit fiktiven Eintrittszahlen, fiktiven Eintrittsgebühren und fiktiven Ein- und Ausgaben aus den Jahren 2010 bis 2013.

Zudem wurden 2011/2012 im Zusammenhang mit der Antragstellung auf Staatsmittelförderung die Jugendbandübungsräume der Trendsporthalle zugeordnet, wodurch sich die Grundfläche der Jugendfreizeitstätte und damit auch deren Miete nahezu verdoppelt haben.

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2016 beruht erstmals auf einem tatsächlichen IST-Ergebnis, und zwar auf den Einnahmen und Ausgaben für den Zeitraum von September 2014 bis Juli 2015. Die Finanzordnung des Bayerischen Jugendrings gibt zwingend vor, einen ausgeglichenen Haushalt auf Basis des IST-Ergebnisses des Vorjahres und der zu erwartenden Einnahmen/Ausgaben aufzustellen.

Die geplanten Einnahmen aus Eintrittsgeldern in Höhe von 33.500.- EUR konnten nicht erreicht werden (Ergebnis 2014: 4.937.- EUR, Ergebnis 2015: 14.204,50 EUR).

Das lag vor allem am geringeren Verkauf von Jahreskarten, bedingt durch die langen Sommerschließzeiten.

Ab der Saison 2015/16 gibt es erstmals Saisonkarten (Anfang Oktober 2015 bis Ende März 2016). Daher wird für 2016 mit Einnahmen von 22.000 EUR gerechnet.

Die Kosten für Heizung und Strom werden sich voraussichtlich statt auf die geschätzten 12.000.- EUR, auf ca. 30.000.- EUR für 2016 belaufen.

Die Kosten für Hausmeistertätigkeiten und die Beauftragung von Reinigungsfirmen betragen statt der geplanten 5.000 EUR 22.500 EUR.

Die aktuelle Kalkulation beruht auf einer jährlichen Mietzahlung in Höhe von 130.000 EUR an das Liegenschaftsamt der Stadt Ingolstadt. Bei der ursprünglichen Kalkulation war ein Mietpreis von 46.000 EUR angesetzt worden.

Da die Miete erst ab dem 01.10.2016 fällig wird, ist für 2016 nur eine Miete in Höhe von ca. 32.500 EUR zu leisten. Die Berechnung des Mehrbedarfes in Höhe von 41.500 EUR für 2016 ergibt sich aus der Anlage 1.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie hat gemeinsam mit dem Stadtjugendring nach Einsparungsmöglichkeiten gesucht:

Eine Schließung der Jugendtrendsporthalle während der Spielmobilsaison von Mai bis Oktober, wie in der ursprünglichen Kalkulation vorgesehen, würde nur eine verhältnismäßig geringe Einsparung von ca. 2.150 EUR (Anlage 2) zur Folge haben; dies steht in keinem sinnvollen Verhältnis zu den guten Besucherzahlen und der geleisteten Jugendarbeit in diesem Zeitraum. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie empfiehlt daher, auf diese Ersparnis zu verzichten und den Betrieb der Halle wie bisher fortzuführen.

Allerdings hat der Stadtjugendring bereits angedeutet, dass er für einen durchgängigen Sommerbetrieb zusätzliches Personal benötigen würde, da die ganzjährige Öffnung nicht auf Dauer mit dem vorhandenen Personal umgesetzt werden könne.

Der SJR hat sich bereit erklärt, gemeinsam mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familien nach Alternativlösungen zu suchen – sollte keine Möglichkeit für eine ganzjährige Öffnung ohne Personalmehrung gefunden werden, wird die Halle, wie ursprünglich geplant, während der Spielmobilsaison geschlossen.

Zu 2.

Siehe Anlage 1

Zu 3.

Wie unter Punkt 1 erläutert, benötigt der Stadtjugendring Ingolstadt für den Betrieb der Jugendtrendsporthalle NEUN einen Zuschuss von insgesamt ca. 165.000 EUR jährlich. Im Haushalt 2016 sind aber nur 26.000.- EUR eingestellt (Vorlage V0503/12: Kalkulation) (abzüglich 15 % Haushaltssperre).

Es wird daher eine Erhöhung des Zuschusses von jährlich 139.000 EUR auf dann insgesamt 165.000 EUR für den Betrieb der Jugendtrendsporthalle vorgeschlagen. Die Mehrausgaben in Höhe von rd. 41.500 EUR (siehe Anlage 1) für das Jahr 2016, werden durch das Budget im Amt für Kinder, Jugend und Familie gedeckt.

Die erforderlichen Mittel für 2017 sind im vorgegebenen Budget des Referates IV enthalten. Der Stadtjugendring spart aufgrund der derzeitigen Finanzsituation im Gegenzug in den Jahren 2017 bis 2019 jährlich 60.000 EUR in seinem Verwaltungshaushalt ein. Deshalb beträgt der saldierte Zuschuss für die Jahre 2017 – 2019 jährlich 105.000 EUR. Der Stadtjugendring erklärt sich mit dieser Maßnahme einverstanden, um seinen Beitrag für die notwendigen Sparmaßnahmen zu leisten.